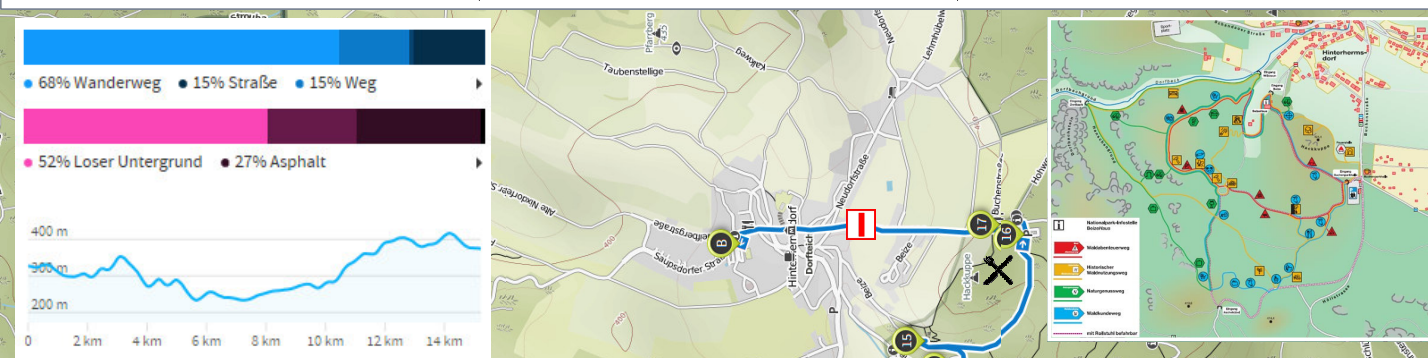


# Ottendorf - Arnstein - Buschmühle - Niedere Schleuse - Waldhusche - Hinterhermsdorf

03:24 Std → 15,2 km ↗ 360 m ↘ 310 m

Mittelschwere Wanderung  
Gute Grundkondition erforderlich. Leicht  
begehbare Wege. Kein besonderes Können  
erforderlich.

S1	Rathen Bad Schandau	9:02 9:13	Bus 241	Hinterhermsdorf Bad Schandau	18:20 19:00	19:20 20:00	Fähre Rathen VVO-Familien-T. (2 P)	0,80 € 9,00 €
Bus 260	Bad Schandau Ottendorf, Gasthaus	9:26 10:15	S1	Bad Schandau Rathen	19:15 19:24	20:11 20:20		



## OTTENDORF

Ottendorf ist ein Stadtteil der Großen Kreisstadt Sebnitz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sachsen.

Ottendorf hat 413 Einwohner (Stand: 2011) und liegt im rechtselbischen Teil der Sächsischen Schweiz auf der Hochfläche zwischen den Flüssen Sebnitz im Norden und Kirnitzsch im Süden. Der von Umgebende- und Fachwerkhäusern geprägte Ort befindet sich im Zentrum einer nahezu komplett von bewaldeten Hanglagen umgebenen, nur nach Norden offenen Rodungsfläche. Höchster Punkt im näheren Umfeld des Ortes ist die 367 Meter hohe Endlerkuppe, die unmittelbar südlich von Ottendorf liegt.

## ARNSTEIN

Die im Volksmund Ottendorfer Raubschloß genannte Burg Arnstein ist die Ruine einer Felsenburg, die rechtsseitig des Kirnitzschtales auf dem gleichnamigen Berg (327 m ü.d.M.) liegt. Heute lassen sich noch Balkenlager, Steintreppen, ein Burgverlies, Felsklammern, Balkenlager für den ehemaligen Burgfried, die Zisterne, eine Höhle mit Bearbeitungsspuren und Felszeichnungen finden.

Der Arnstein befindet sich in der Hintere Sächsischen Schweiz an der Einmündung des von dem Ortsteil Ottendorf der Stadt Sebnitz herabziehenden Dorfbachgrundes in die Kirnitzsch. In unmittelbarer Nähe – im Kirnitzschtal gelegen – befinden sich die alten Sägemühlen Neumannmühle und Buschmühle.

## NIEDERE SCHLEUSE

Die Niedere Schleuse im Kirnitzschtal wurde wie die Obere Schleuse zum

Zwecke der Holzflößerei errichtet. Im Winter ist die Schleuse geöffnet.

## BRÜDERSTEINE

Eine schöne, einsame Aussicht in der Hintere Sächsischen Schweiz oberhalb des oberen Kirnitzschtals. Durch den Paßgrund schaut man am Winterstein und Teichstein vorbei bis zum Kleinen Winterberg. In der Nähe bietet sich noch die Aussicht Lindigtblick nach Süden mit einer Pausenbank an.

## LINDIGTBlick

Der Lindigtblick ist ein schöner Pausenplatz mit Blick zum markanten Raumberg und ins Böhmisches Gebirge. Den Aussichtspunkt erreicht man von Hinterhermsdorf über den Aschehübelweg oder die Lindigtstraße, aus dem Kirnitzschtal von der Stimmersdorfer Brücke über das Lindigtgründel oder durch den Paßgrund und die nahen Brüdersteine.

## WALDHUSCHE

Die Waldhusche in der Hintere Sächsischen Schweiz ist ein 66 ha großes walddogeschichtliches Freigelände. Hier können Kinder und Erwachsene die Geschichte der Waldbewirtschaftung und die natürlichen Prozesse im Wald auf 4 miteinander vernetzten Themenwegen und an mehr als 40 Stationen erleben. Der Haupteingang zur Waldhusche befindet sich am Parkplatz an der Buchenparkhalle. Was bedeutet "Waldhusche" eigentlich?

Als "Husche" wurde früher von den Forstleuten eine aus Holzstämmen errichtete Rutsche bezeichnet, auf der die geschlagenen Holzstämmen von den Berghängen in Tal "huschten".

